

**Landratsamt Mittelsachsen**  
**Straßenbetriebsdienst**



Abteilung 21 – Straßen  
Referat 21.2 – Straßenbetriebsdienst & Bauwerksverwaltung

Frauensteiner Straße 43  
09599 Freiberg

# VERGABEUNTERLAGEN

## Lieferung eines Mehrzweckgeräteträgers

Name und Anschrift des Bieters (Stempel)

**VOL 40/25**

**2.Heftung**  
**dem Auftraggeber einzureichen**

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Name und Anschrift des Bieters:

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
E-Mail:  
Ust.-ID-Nr.:  
Az.-Nr.:

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

**VOL 40/25 Lieferung eines Mehrzweckgeräteträgers**

Ihre Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes vom **31. JULI 2025**

- Anlagen\*):
- Leistungsbeschreibung
  - Selbstgefertigtes Leistungsverzeichnis (Abschrift oder Kurzfassung)
  - HVA L-StB Eigenerklärung Eignung
  - Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
  - HVA L-StB Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderen Unternehmen
  - HVA L-StB Erklärung der Bietergemeinschaft
  - Nebenangebote
  - .....
  - .....

1 Ich/wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir eingesetzten Preisen an. An mein Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotssumme des Hauptangebotes einschließlich Umsatzsteuer (brutto) gemäß Leistungsbeschreibung beträgt:

..... EUR

3 Anzahl der zum Angebot gehörenden Nebenangebote:

..... St.

4 Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote:

..... %

\* ) vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 5 Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen folgende Unterlagen:
- „Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) – Ausgabe 2003“,  
.....  
.....
  - Unterlagen gem. Aufforderung bzw. EU Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen Teil B.
- 6 Ich/Wir erkläre(n),
- dass ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
  - dass ich/wir alle Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderen Unternehmen“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass
- ich/wir den Wortlaut des vom Auftraggeber verfassten Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich anerkenne(n).
  - mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
  - das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertiger Art bzw. oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurden.
  - falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot), Name in Textform (bei elektronischem Angebot in Textform)

.....

(Stempel und Unterschrift)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermitteltem Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,
- ein schriftliches Angebot nicht an obiger Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert, wird das Angebot ausgeschlossen.

Bezeichnung der Leistung:

## VOL 40/25 Lieferung eines Mehrzweckgeräteträgers

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, Europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertiger Art“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### Leistungsbeschreibung

(bleibt beim Bieter)

#### Inhalt

	Seite/Blatt
<b>Ausführungsbeschreibung</b>	1 - 8

#### Leistungsverzeichnis

<input type="checkbox"/> Langtext-Verzeichnis	.....
<input checked="" type="checkbox"/> Kurztext-/Preis-Verzeichnis	9
<input type="checkbox"/> Langtext-/Preis-Verzeichnis	.....

#### Anlagen für Bielereintragen

<input type="checkbox"/> Bieterangaben-Verzeichnis	.....
<input type="checkbox"/> Reparaturkosten	.....
<input type="checkbox"/> .....	.....
<input type="checkbox"/> .....	.....

#### Sonstige Anlagen (nach Verzeichnis)

.....

Abrechnungseinheiten						Besondere Kennzeichen	
m	M	Meter	t	T	Tonne	G	Grundposition
km	KM	Kilometer	h	H	Stunde	W	Wahlposition
m <sup>2</sup>	M2	Quadratmeter	d	D	Tag		
km <sup>2</sup>	KM2	Quadratkilometer	Mt	MT	Monat		
ha	HA	Hektar	kwh	KWH	Kilowattstunde		
l	L	Liter	St	ST	Stück		
m <sup>3</sup>	M3	Kubikmeter	Psch	PSCH	Pauschal		
kg	KG	Kilogramm					

# Ausführungsbeschreibung 2025

## 1. Kurzbeschreibung der Leistung

2-achsiger Mehrzweckgeräteträger mit einer Nutzlast von ca. 6 t; Allrad- und Hydrostatischer Fahrtrieb; Geräteanbauraum vorn an der Anbauplatte; Geräteaufbauraum mit und ohne Pritsche; Geräteantrieb durch Frontzapfwelle

## 2. Verwendungszweck

Das Fahrzeug soll für Unterhaltungs- und Instandsetzungsaufgaben mit den Schwerpunkten Grünpflege im Straßenbetriebsdienst sowie Schneeräumung und Glättebekämpfung im Winterdienst verwendet werden.

Vorgesehene Geräte:

- Mähmaschine (Bankett und Böschung)
- Streumaschinen für den Einsatz zur Glättebekämpfung einzeln und kombiniert mit Schneeräummaschinen
- Anbaukehrbesen, Wasch- und Spülgeräten
- Holzhäcksler
- Leitpfostenwaschgerät
- Vorbaukehrbesen

Einsatzmöglichkeiten als Zugfahrzeug müssen gegeben sein.

## 3. Allgemeine Anforderungen

### 3.1 Musterbereitstellung/Vorführung

Auf Anforderung der ausschreibenden Stelle sind innerhalb der Zuschlagsfrist vom Bieter Musterbereitstellungen bzw. Vorführungen zu gewährleisten. Die Vorstellung erfolgt im Freistaat Sachsen und ist vom Bieter kostenfrei durchzuführen.

Die vorzuführenden Fahrzeuge müssen im Wesentlichen die Anforderungen der Leistungsbeschreibung erfüllen.

### 3.2 Erfüllungsort

Amtswerkstatt Hainichen  
Mittweidaer Straße 104  
09661 Hainichen

### 3.3 Abnahme

Die Abnahme der Fahrzeuge erfolgt vom Auftraggeber am Erfüllungsort. Vom Auftragnehmer sind Lieferumfang, Funktion und Leermassen von Vorderachse (VA), Hinterachse (HA) sowie Gesamtmasse per Wiegekarte nachzuweisen.

### 3.4 Einweisung / Fahrerinformation in Form einer theoretischen Schulung am Ort der Übergabe im Mercedes Werk in Wörth

Der Auftragnehmer führt bei Übergabe des Fahrzeuges eine Einweisung durch. Sie ist Bestandteil des Leistungsumfanges.

Die Fahrer sind mindestens in folgenden Punkten zu unterweisen:

- Funktionalität
- Handhabung spezieller Bedienelemente wie automatisierte Schaltung, hydrostatischer Fahrtrieb, Zapfwellen, Hydraulik
- Allradantrieb einschließlich Sperrung der Achsen
- Gerätean- und -aufbaupunkte
- Gerätebedienung über im Fahrzeug vorhandene Bedienelemente im Zusammenhang mit Gerätelieferungen
- Belastbarkeit der Achsen, Auflastungen, Ausgleichgewichte
- zu verwendende Betriebsstoffe
- einzuhaltende Luftdrücke
- Maßnahmen nach Fehleranzeigen im Display
- aktuelle Sicherheitstechnik
- praktische Tipps zur wirtschaftlichen Fahrweise

Der Schlosser der Meisterei ist mindestens in folgenden Punkten zu unterweisen:

- Funktionalität
- zu verwendende Betriebsstoffe
- einzuhaltende Luftdrücke
- Fehlererkennung zur Entscheidung über mögliche Selbsthilfe bzw. Einweisung in die Fachwerkstatt

## 4. Technische Anforderungen

### 4.1 Massen (Gewichte)

Die technischen Lastwerte des beschriebenen Fahrzeuges müssen folgende Einsatzfälle im Winterdienst (62 km/h) gewährleisten:

- a) Streumaschine auf den Kipperrahmen aufgebaut, beladen 5.500 kg max. Masse
- b) Streumaschine auf den Kipperrahmen aufgebaut, beladen 5.500 kg max. Masse
  - Schneepflug angebaut, angehoben
  - 900 kg. max. Masse
  - 850 mm Schwerpunkt vor der Anbauplatte
- c) Streumaschine aufgebaut, leer 1.000 kg Leermasse
  - Schneepflug angebaut, angehoben
  - 900 kg max. Masse, 850 mm Schwerpunkt vor der Anbauplatte

## Masseangaben/Nachweise

	Fahrzeug		Fahrzeug + Geräte/Maschinen			Schwerpunkt Streuer nach VA mm	Höchstge- schwindigkeit im WD km/h
	Leer- masse (kg) *	zulässige Gesamt- masse (kg)	tatsächliche Massen gem. angegeb. max. Lasten (kg) Einsatzfall				
			a)	b)	c)		
VA	.....	.....	.....	.....	.....	.....	XXXXXXXXXX
HA	.....	.....	.....	.....	.....	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX
Ges	.....	.....	.....	.....	.....	XXXXXXXXXX	.....

Bedingungen/Auflagen bei der Gewährleistung der geforderten Belastungsfälle:

(z. B. Belastungsfall a: Ausgleichmasse 500 kg an Anbauplatte erforderlich, um zul. HA-Last einzuhalten)

Der rechnerische Nachweis der o.a. Masseangaben ist beizulegen.

\*Für die Leermasse ist die Fahrzeugleermasse (Fahrgestell) betriebsbereit mit allen Betriebsstoffen einschließlich gefüllten Kraftstofftanks zuzüglich einer Masse von 75 kg für den Fahrer anzusetzen.

.....  
 .....  
 .....

- Anhängelast gebremst mind. 13.000 kg, tatsächlich ..... kg

- Anhängelast Zentralachsanhänger mind. 12.000 kg, tatsächlich ..... kg

- Stützlast Zentralachsanhänger ..... 1.000 kg

**Die angegebenen zulässigen Massen und Anhängelasten sind in der Zulassungsbescheinigung einzutragen!**

### 4.2 Abmessungen

- Radstand bis 3100 mm ..... tatsächlich ..... mm

- Fahrzeuglänge ..... mm

- Fahrzeugbreite ..... mm

- Fahrzeughöhe (unbeladen) ohne Rundumkennleuchte ..... m

- Überhang vorn (Vorderachse bis Vorderkante Anbauplatte) ..... mm

- Wendekreisdurchmesser max. 15 m: ..... tatsächlich ..... m

#### 4.3 Antriebsstrang

##### 4.3.1 Motor

- Dieselmotor - Abgasnorm Euro 6

Ausführung: .....

- Leistung mind. 200 kW, tatsächlich

..... kW

bei

..... min<sup>-1</sup>

Drehmomentenplateau von Motordrehzahl ..... bis Motordrehzahl ..... min<sup>-1</sup>

- max. Drehmoment

..... Nm

- Leerlaufdrehzahl ..... min<sup>-1</sup>

- Anordnung der Zylinder/Anzahl

..... / .....

- Hubraum

..... cm<sup>3</sup>

- Kraftstoffverbrauch bei maximalen Drehmoment in

..... g/kWh

- Kraftstoffverbrauch bei maximaler Leistung in

..... g/kWh

- Luftansaugung winterdiensttauglich (umschaltbar oder hochgelegt) - Ausführung:

.....

- Abgasanlage mit Berührungsschutz hinter Fahrerhaus hochgezogen

Art der Ausführung:

.....

- Kaltstarteinrichtung

Art der Ausführung:

.....

- Kraftstoffbehälter mind. 200 l, verschließbar, tatsächlich

l

- Drehzahlregelung für Anbaumaschinenbetrieb

Art der Ausführung:

.....

- Kühler für schmutzintensiven Einsatz

Reinigungsmöglichkeiten/Art/Schmutzschutz

Art der Ausführung:

.....

.....

##### 4.3.2 Kupplung

- Betätigungskraft Kupplungspedal max. 150 N, tatsächlich

..... N

##### 4.3.3 Getriebe/Schaltung

- automatisiertes Schaltgetriebe

- mindestens 8 Vorwärtsgänge, tatsächlich .....
- mindestens 6 Rückwärtsgänge, tatsächlich .....
- hydrostatischer Fahrtrieb mind. 0 - 20 km/h vorwärts/rückwärts  
tatsächlich .....km/h/.....km/h
- Verteilergetriebe mit sperrbarem Längsdifferential  
bei permanentem Allradantrieb während der Fahrt zu- und abschaltbar

#### 4.4 Fahrwerk

##### 4.4.1 Achsen

Achsenausführung:.....

- Stabilisatoren vorne/hinten  
.....
- Hinterachsübersetzung ausgelegt für 90 - 95 km/h  
bei Nenndrehzahl im höchsten Gang, tatsächlich .....km/h
- Differentialsperre HA / VA

##### 4.4.2 Federung

Ausführung einschließlich Stoßdämpfer und Stabilisatoren

VA:

.....

HA:

.....

##### 4.4.3 Bereifung / Schneeketten

Radialreifen entsprechend der technisch erforderlichen Achslasten für Straße, Gelände und Winterdienst.

- 4-fach
- Fabrikat: Conti oder gleichwertig
- Profil: HS3 ED oder gleichwertig
- Abmessung:.....
- Ersatzrad  
Schneeketten RUD Supergreifsteg oder gleichwertig für beide Achsen

##### 4.4.4 Bremsen

- Antiblockiersystem
- Bremse nach 71/320/EWG (Nutzfahrzeug mit ALB)
- Lufttrockner beheizt
- 2-Kreis-Bremsanlage für Anhänger

##### 4.4.5 Lenkung

- Hydraulische Servolenkung

#### 4.5 Fahrerhaus

- luftgefederter Fahrersitz mit Lendenwirbelstütze (höhen- u. längsverstellbar) mit Armlehne zur Aufnahme von Bedienelementen der Anbaugerätesteuerungen
  - kombinierter Beifahrer-/Mähdrehsitz mit Armlehnen
  - aktiv belüfteter Fahrersitz zur Aufnahme von Bedienelementen der Anbaugerätesteuerungen
  - Fahrerhausvorbereitung für Mähtüreinbau
  - separate Mähtür
  - Automatik- Sicherheitsgurte und Kopfstützen für beide Sitze
  - Kabeldurchführung in Fahrerhausfrontseite und Rückwand, mind. 50 x 100 mm
  - Fahrerhauskippvorrichtung
  - Fensteranordnung und Ausführung mit guter Sicht auf die Anbaugeräte
  - Rückwandfenster über Fahrerhausbreite
  - Weitwinkelspiegel
  - Rampenspiegel
  - Zusatzspiegel i.V.m. Mähdrehsitz
  - Gummifußboden
  - Gummifußmatten
  - Jackenhaken
  - Schonbezüge
  - Leseleuchte für Fahrer und Beifahrer
  - Klimaanlage automatisiert
- Ausführung:

.....  
Regelbarkeit:

.....  
Luftaustritt:

- .....  
.....
- Feinstaub- und Pollenfilter
  - Zyklonenfilter für Innenraumluftansaugung für staubintensiven Einsatz
  - Geschwindigkeitsmessgerät und Wegstreckenzähler gem. § 57 (3) StVZO (Ausnahmeregelung gem. § 57a (1) 5)
  - Instrumente/Anzeigen mit Helligkeitsregelung u.a.  
Außentemperatur  
Luftfilterwartung  
Betriebsstundenzähler

#### 4.6 Geräteantrieb

##### 4.6.1 Frontzapfwelle

- unter Last schaltbar
- Dauerleistungsabnahme am Zapfwellenstummel bis 150 kW, tatsächlich ..... kW
- 1 ¾" Keilwelle 6-teil- Zapfwellendrehzahl 1000 min<sup>-1</sup> bei ca. 90 % der Motornendrehzahl,  
tatsächlich ..... min<sup>-1</sup>
- Gewährleistung einer Zapfwellendrehzahl von 540 bis 1000 min<sup>-1</sup>
- Drehrichtung (gesehen in Fahrtrichtung) rechtsdrehend
- Zapfwellenbetätigung unabhängig vom Fahrtrieb

Anbau und die Funktion folgender Geräte ist grundsätzlich zu gewährleisten:

- a) Randstreifenmähaschine
- b) Schmidt - Schneefräse VF 3-Z-L-B

c) Schmidt - Vorbaukehrwalze VKS 24

**Die Lage der Zapfwelle zur Anbauplatte ist in einer separaten Anlage zum Angebot darzustellen!**

Motornebenantrieb hinten

#### 4.6.3 Hydraulikanlage als Load Sensing Anlage

Die Hydraulikanlage ist für die Steuerung und den Antrieb der in Pkt. 2 i.V.m. 4.6.1 aufgeführten An- und Aufbaugeräte auszulegen:

Der gleichzeitige Betrieb von Front- und Aufbaugerät ist zu gewährleisten (z.B. Schneepflug und Streumaschine).

Hydraulische Steckkupplungen nach ISO 7241-1A

- Hydraulikleistungen: - Kreis 1

Fördermenge mind. 20 l/min.

Arbeitsdruck 200 bar

- Kreis 2

Fördermenge mind. 40 l/min.

Arbeitsdruck 200 bar,

Anschlüsse mittig hinter Fahrerhaus und am Fzg.- Heck

Mengenumschaltung / Sumpfschaltung / Schraubanschlüsse

Hydraulikanschlüsse: - vorn 4 doppelt wirkende Ventile (8 Steckanschlüsse),  
Druckleitung, separate Rücklaufleitung  
- hinten Druck- und separate Rücklaufleitung

- Hydrauliksteuerung: - elektrische, proportionale Steuerung der Ventile

- Schwimmstellung (Kreis 1)

- Schneepfluggelastungssteuerung (Kreis 1)

- Befüllung der Arbeitshydraulik mit biologisch schnell abbaubarem Hydrauliköl - Panolin gem. VDMA-Einheitsblatt 24569

- Anhängerkipphydraulik

- Druckleitung hinten; 2. Hydraulikkreis separater Rücklauf hinten

#### 4.7 Elektrische Anlage

- Bordnetzspannung 24 V

- Drehstrom-Lichtmaschine

mind. 2200 W, 28 V, 80 A, tatsächlich..... A

- Batterien 2 x 12 V, mind. 135 Ah, wartungsarm, tatsächlich

.....Ah

- Batteriehaupschalter, mechanisch

- LED- Scheinwerfer

- Nebelscheinwerfer Halogen

- Rückfahrscheinwerfer

- Steckdose hinten für Anhänger 12 V/13-polig und 24 V/15-polig

- Steckdose vorn 24 V, 7-polig für Pflugbeleuchtung

- Steckdose 24 V mit C 3-Signal für Geräteanschluss außen

Lage: .....

- Bordsteckdose 24 V mit C 3 Signal im Fahrerhaus

- Universelle elektrische Schnittstelle nach EN16330

- höhenverstellbare Zusatzscheinwerfer mit Blinkleuchten, Abblendlicht und Fernlicht für den Betrieb mit Frontanbaugeräte
- LED- Winterdienstbeleuchtung, beheizt (hochgesetzt)
- zusätzliches Fernlicht und Winterdienstbeleuchtung montiert auf Dachbügel
- 2 Rundumkennleuchten, gelb, Doppelblitz Typ horizont Comet A LED
- 2 Paar Kennleuchten fg- haensch Integra
- 2 Stück Arbeitsscheinwerfer LED montiert an Fahrerhausrückwand
- Windschutzscheibe Verbundglas elektrisch heizbar
- Außenspiegel elektrisch heizbar und verstellbar
- Drehzahlmesser- Betriebsstundenzähler
- Radio digital
- bluetoothfähige Handy Freisprecheinrichtung
- Einstiegsleuchten für beide Türen
- Front- und Rückblickkamera einschl. Monitor

#### 4.8 Spezielle Anforderungen zum Fahrwerk/Gerätean- und Aufbaubau

- Anhängerkupplung mit großem Maul für Zentralachs-Anhänger bis 13 t, Bolzen-Ø 38 mm, Höhe über Boden max. 1000 mm,
  - Pritsche mit Stahlboden und Aluminiumbordwänden (ca. 2400x2050x400mm), kippbar
  - das amtliche Kennzeichen vorn ist so anzubringen, dass die in Punkt 2 aufgeführten Frontgeräte dieses nicht verdecken
  - Pritschenzwischenrahmen
  - Schnellwechseleinrichtung für die Pritsche
  - Schmutzfänger vorn und hinten
  - Unterbodenschutz und Hohlraumversiegelung Dinitrol oder gleichwertig
- Ausführung:
- .....

#### 4.9 Lackierung

- Aufbau RAL 2011, orange
  - Fahrgestell - Serie-RAL
- .....

#### 4.10 Sonstiger Lieferumfang/Zubehör

- Reifenfüllschlauch
  - Wagenheber, hydraulisch
  - Bordwerkzeug
  - Sicherheitskennzeichnung aller Fahrzeugseiten gem. DIN 30 710
  - Feuerlöscher 2 kg, Anbringung im Fahrerhaus an gut erreichbarer Stelle
- Einbauort:
- .....

### 5. Dokumentation

Folgende Unterlagen sind mit den Fahrzeugen mitzuliefern:

- Zulassungsbescheinigung Teil 2
- Betriebs- und Wartungsanleitung
- Prüfbuch
- Bioöl-Befüll- und Serviceheft

# Leistungsverzeichnis

## VOL 40/25 Lieferung eines Mehrzweckgeräteträgers

Position (OZ)	Beschreibung der Teilleistungen	Menge	AE	EP in EUR	GP in EUR
1	<b>Mehrzweckgeräteträger</b> gemäß Ausführungsbeschreibung  Fabrikat:  Typ:	1	St		
Angebotssumme (netto) _____					
zuzügl. v.H. Umsatzsteuer (MwSt.) _____					
<b>Angebotssumme (brutto)</b> _____					

Name und Anschrift des Bewerbers/Bieters

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
E-Mail:  
Ust.-ID-Nr.:

## Eigenerklärung zur Eignung

(vom Bewerber/Bieter bzw. Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft auszufüllen  
sofern nicht eine EEE eingereicht wird oder ein anderer Eignungsnachweis zugelassen ist)

Bezeichnung der Leistung:

### VOL 40/25 Lieferung eines Mehrzweckgeräteträgers

#### I. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

*Angabe über Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit § 123 und § 124 GWB*

Ich erkläre/wir erklären, dass für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß den §§ 123 und 124 GWB vorliegen, die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellen.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
- gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz

mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.

**Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber von den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.**

*Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung*

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

**Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>1</sup> und eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes<sup>2</sup> auf gesondertes Verlangen vorlegen.**

*Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation*

Ich/wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich/mein Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

<sup>1</sup> Soweit mein/unser Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>2</sup> Soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt



## IV. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

\* **Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen**

\* **Der Auftraggeber akzeptiert auch Referenzen, welche mehr als drei Jahre zurückliegen**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in mindestens ..... Fällen vergleichbare Leistungen erbracht habe(n).

1. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes, des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes und des Auftraggebers:

.....  
.....  
.....  
.....

2. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes, des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes und des Auftraggebers:

.....  
.....  
.....  
.....

3. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes, des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes und des Auftraggebers:

.....  
.....  
.....  
.....

Es können auch mehr als drei Referenzen angegeben werden, diese sind dann auf gesonderter Anlage vorzunehmen.

**Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir für die oben genannten Leistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis in Anlehnung an beiliegendes Muster auf gesondertes Verlangen vorlegen.**



\* **Beschreibung der Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten des Unternehmens**

Angabe der Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten des Unternehmens

--

**Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.**

\* **Angabe des Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht**

Angabe des Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht

--

**Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.**

- \* Bei komplexer Art der zu erbringenden Leistung oder bei solchen Leistungen, die ausnahmsweise einem besonderen Zweck dienen sollen, eine Kontrolle, die vom öffentlichen Auftraggeber oder in dessen Namen von einer zuständigen amtlichen Stelle im Niederlassungsstaat des Unternehmens durchgeführt wird; diese Kontrolle betrifft die Produktionskapazität beziehungsweise die technische Leistungsfähigkeit und erforderlichenfalls die Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten des Unternehmens sowie die von diesem für die Qualitätskontrolle vorgesehenen Vorkehrungen

Folgende Kontrollen werden vom öffentlichen Auftraggeber oder in dessen Namen von einer zuständigen amtlichen Stelle im Niederlassungsstaat des Unternehmens durchgeführt:

--

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

- \* Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens, sofern diese Nachweise nicht als Zuschlagskriterium bewertet werden

Mein/unser Unternehmen verfügt über folgende Bescheinigungen und Erlaubnisse zur Berufsausübung:

--

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

- \* **Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet**

Folgende Umweltmanagementmaßnahmen werde(n) ich/wir während der Auftragsausführung anwenden:

--

**Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.**

- \* **Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist**

Ich/Wir erkläre(n), dass wir im Durchschnitt der letzten drei Jahre über folgende Anzahl von Beschäftigten und Führungskräften verfügen:

Anzahl der Beschäftigten	Anzahl Führungspersonal

**Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.**

- \* **Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt**

Mein/unser Unternehmen verfügt für die Ausführung des Auftrags über folgende Geräte und technische Ausrüstung

--

**Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.**

\* **Angabe, welche Teile des Auftrags ich/wir als Unteraufträge zu vergeben beabsichtige(n)**

Folgende Teile des Auftrags beabsichtige(n) ich/wir als Unteraufträge zu vergeben:

Siehe ausgefüllter Vordruck HVA L-StB Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderen Unternehmen

\* **Bei Lieferleistungen Muster, Beschreibungen oder Fotografien der zu liefernden Güter**

Folgende Muster, Beschreibungen oder Fotografien der von mir/uns zu liefernden Güter habe ich beigefügt:

**Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/wir die Echtheit auf gesondertes Verlangen des öffentlichen Auftraggebers nachweisen.**

\* **Bei Lieferleistungen Bescheinigungen, die von als zuständig anerkannten Institutionen oder amtlichen Stellen für Qualitätskontrolle ausgestellt wurden, mit denen bestätigt wird, dass die durch entsprechende Bezugnahmen genau bezeichneten Güter bestimmten technischen Anforderungen oder Normen entsprechen**

Die Einhaltung der technischen Anforderungen oder Normen durch Bescheinigung hierzu anerkannter Institutionen oder amtlicher Stellen wird bestätigt.

**Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.**

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen oder Nachweise auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden müssen und mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden.

.....  
(Stempel und Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig

**Hinweis:**

Bei den mit „ \* „ gekennzeichneten Feldern hat die Vergabestelle durch Ankreuzen bzw. Eintrag festzulegen, ob und ggf. inwieweit der darin beschriebene Eignungsnachweis verlangt wird.





Bezeichnung der Leistung

**VOL 40/25 Lieferung eines Mehrzweckgeräteträgers**

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. Aufforderung Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung)

**Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft**

(bei Angeboten von Bietergemeinschaften auszufüllen)

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied .....

USt-ID: .....

**Weitere Mitglieder:**

Mitglied .....

USt-ID: .....

Mitglied .....

USt-ID: .....

Mitglied .....

USt-ID: .....

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden.

Wir erklären, dass

- der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

.....  
(Ort) (Datum)

.....  
(Stempel und Unterschrift)

.....  
(Ort) (Datum)

.....  
(Stempel und Unterschrift)

.....  
(Ort) (Datum)

.....  
(Stempel und Unterschrift)

.....  
(Ort) (Datum)

.....  
(Stempel und Unterschrift)